BESCHLUSSVORLAGE			Gremium:			10. Sitzung Hauptausschuss		
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:			ch:	08.12.2015 2015/0673 1 öffentlich Dez. 4			
Annahme des Angebo	ots von Zuwen	dungen				l		
		-	TOD	1		le i :		
Beratungsfolge dieser Vorlage Hauptausschuss	e am 08.12.2		TOP 1	ö	nö	Ergebnis genehm	igt	
Antrag an den Gemeindera	at / Ausschuss			·				
Der Hauptausschuss b	eschließt die Ar	nnahme d	ler an	aebote	nen	Zuwendi	ıngen.	
Financialla Avantiulum and			nein ☐ ja ⊠					
Finanzielle Auswirkungen			nei	ın 🔲		ja 🛚		
Gesamtkosten der Einzahlungen/Er (Zuschüsse u. Ä.		äge	Finanzierung durch städtischen Hausha				Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatori- schen Kosten abzügl. Folgeer- träge und Folgeeinsparungen)	
	206.974,90 €							
	(Gesamtbetrag angeb. Zuwendungen							
Haushaltsmittel stehen (bitte Kontierungsobjekt: (bitte aus Ergänzende Erläuterungen:							Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein 🛛 ja	ein 🛛 ja 🗌		ngsfe	ld: (bitte au	iswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein 🛛 ja	n ⊠ ja □		durchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein 🛛 ja	ja 🗌 abgestimmt mit			mit		

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 206.974,90 €, die der Stadtkämmerei von September 2015 bis November 2015 angezeigt wurden.

Die <u>Branddirektion</u> wurde mit fünf Einzelspenden in Höhe von 800,00 € bedacht, die sich auf die freiwilligen Feuerwehrabteilungen Daxlanden, Mühlburg sowie auf die Berufsfeuerwehr verteilen.

Das <u>Friedhofs- und Bestattungsamt</u> soll ein Spendenangebot in Höhe von 160,00 € erhalten. Das <u>Gartenbauamt</u> erhielt neun Zuwendungsangebote über einen Betrag von insgesamt 151.000,00 €, die überwiegend für den Garten der Religionen (kulturell gemeinnützig) gedacht sind. Hervorzuheben sei davon im Besonderen ein einzelnes Zuwendungsangebot in Höhe von 125.000,00 € zur Unterstützung der Stadtbaumkampagne und zur Pflanzung sowie Pflege von 125 Bäumen. Dieses Vorhaben soll sich positiv auf das Stadtklima sowie auf die Gesundheit der Menschen auswirken und birgt somit einen sozialförderungswürdigen Charakter.

Dem <u>Kulturamt</u> wurden drei Sachzuwendungen angeboten. Dabei handelt es sich um Kunstgeschenke für die Städtische Galerie zur Erweiterung des Kunstbesitzes. Der Gesamtwert liegt bei 25.850,00 €.

Die <u>Ortsverwaltung Neureut</u> erreichte ein Spendenangebot in Höhe von 1.725,50 € zugunsten der Förderung der Kriminalprävention.

Dem <u>Schul- und Sportamt</u> wurden 3.388,54 €, ausschließlich durch Sachspenden für verschiedenen Zwecken, wie bspw. gebrauchte Laptops, angeboten.

Bei der <u>Sozial- und Jugendbehörde</u> gingen 19 Einzelspenden ein, die sich zum Einen auf das Seniorenbüro verteilen, als auch während des 24 h – Lauf eingenommen werden konnten. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 10.846,21 €.

Dem <u>Zoologischen Garten</u> wurden 9 Spenden in Höhe von 13.204,65 € angeboten, die überwiegend für die Einrichtung des Exotenhauses, jedoch auch für einzelne Tierindividuen eingesetzt werden sollen.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Hauptamt – Ratsangelegenheiten – 26. November 2015